

Unternehmensdaten abfragen

Wirtschaftspolizisten können mit dem Analysetool **ORBIS** Daten von Unternehmen weltweit abfragen. Das Tool unterstützt die Ermittler bei der Aufschlüsselung komplexer Unternehmensstrukturen.

Die Mitarbeiter der Geldwäschemeldestelle im Bundeskriminalamt sowie die Geldwäsche- und Wirtschaftsermittler in den Landeskriminalämtern haben Zugriff auf die Unternehmensdatenbank **ORBIS**. Sie können Daten von 281 Millionen Unternehmen einschließlich Banken und Versicherern abfragen. Verfügbar sind Finanzdaten von Unternehmen, Daten zur Finanzkraft von unabhängigen Rating-Agenturen, Beteili-

gungsstrukturen, aktuellen Geschäftsführern und Managern, Sanktionsinformationen, Daten über politisch exponierte Personen in Firmen und Details zu Transaktionen im Unternehmensbereich wie Fusionen und Zukäufen.

Die Daten liegen in einem Standardformat vor und ermöglichen grenzüberschreitende Vergleiche von Unternehmen und Branchen. Mit der **ORBIS**-Datenbank können Unternehmensverflechtungen sichtbar gemacht werden. Finanz- und Beteiligungsstrukturen können mit Diagrammen, Tabellen und Landkarten veranschaulicht und wirtschaftlich Berechtigte können ermittelt werden.

Beispielsweise ist es möglich, anhand der Konzernmutter sämtliche Töchter und Beteiligungen über zehn Ebenen oder über den wirtschaftlichen Eigentümer abzurufen. Mit Suchkriterien (z. B. Branche, Rechtsform etc.) können auch Details eines Unternehmens analysiert werden.

Die **ORBIS-Datenbank** wurde im Rahmen des Geldwäschemeldestellen-Projekts „Analyse-Geldwäsche“ ein Jahr lang von zuständigen Sachbearbeitern im Bundeskriminalamt getestet und aufgrund der positiven Erfahrungswerte angeschafft. Die Finanzierung erfolgt durch den *Fonds für die innere*



Mit der **ORBIS-Datenbank** können Unternehmensverflechtungen sichtbar gemacht werden, Beteiligungsstrukturen und Transaktionen.

Sicherheit, der unter anderem Projekte für polizeiliche Zusammenarbeit, Kriminalprävention, Kriminalitätsbekämpfung und Krisenmanagement finanziert.

Die erste Schulung zu den grundlegenden Abfragemöglichkeiten fand am 1. Februar 2018 im Bundeskriminalamt statt. Die Benutzerrechte wurden auf die LKAs in ganz Österreich ausgeweitet, wobei die Geldwäsche- und Wirtschaftsermittler die hauptsächlichsten Nutzer des Systems sein werden. **ORBIS** wird von den Ermittlern in den Bundesländern evaluiert. Weitere Schulungen im Bundeskriminalamt sind geplant.

Mag. Manuel Scherscher, Leiter der Abteilung 7 – Wirtschaftskriminalität im Bundeskriminalamt, sieht in der Anschaffung des Analysetools großes Potenzial für die laufende und zukünftige Ermittlungsarbeit: „ORBIS ermöglicht es uns, einen weiteren Schritt zur

Aufschlüsselung komplexer Unternehmensstrukturen und undurchsichtiger finanzieller Vernetzungen zu setzen und hilft uns bei der Umsetzung internationaler Vorgaben zur Geldwäschebekämpfung im Bereich der operativen Analyse.“

Zusatzmodule. Aufgrund der Wichtigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers bei der Ermittlung von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsdelikten hat das Bundes-

kriminalamt zur Standardversion Zusatzmodule beschafft:

- **Zusatzmodul T-Rank**

Neben direkten Unternehmensbeziehungen können auch indirekte und Zirkelbeziehungen analysiert und dargestellt werden. Somit ist es möglich, den wirtschaftlich Berechtigten aufzuspüren, unter dessen Kontrolle und/oder Eigentum das Unternehmen steht.

- **Zusatzmodul LexisNexis WorldCompliance**

Sämtliche Beteiligungsinformationen, aber auch Manager und Geschäftsführer können in dafür vorgesehenen PEP- und Sanktionslisteneinträgen gegengeprüft werden. Diese Online-Suchmaschine beinhaltet mehr als 2,5 Millionen detaillierte Profile und macht es möglich, Personen, Organisationen und Schiffe ausfindig zu machen, die mit über 50 Risikokategorien wie etwa Sanktionen, ausländischen Beamten und staatlichen Unternehmen in Verbindung gebracht werden.

- **Zusatzmodul Pathfinder**

Auf Basis direkter und indirekter Beteiligungsstrukturen können Zusammenhänge zwischen zwei Unternehmen, zwei Gruppen von Unternehmen oder einem Unternehmen und einer Unternehmensgruppe analysiert und dargestellt werden.

A. G.

